

Optionale Reinigungseinrichtungen sorgen für saubere Becher: Je nach Fördergut ist eine Trockenreinigung mit Luft oder eine Nassreinigung möglich. Weiterhin besteht je nach Ausführung auch die Möglichkeit die Becher sehr einfach ohne Werkzeug zu montieren und zu demontieren.

Sprechen Sie mit uns, auch für Sie projektieren wir den richtigen Förderweg mit der optimalen Technik.

NERAK GmbH Fördertechnik
Brigitta 5
D- 29313 Hambühren

Phone: +49(0)5084/944-0
Fax: +49(0)5084/944-222
E-Mail: info@nerak.de
Web: www.nerak.de



Lebensmittel sind vielfältig und ebenso die Anforderungen, die an deren Transport über verschiedene Ebenen gestellt werden:

Kaffeebohnen dürfen nicht zerstört werden, Müslis dürfen sich nicht entmischen, gefrostete Ware darf nicht ankleben, Stärke nicht explodieren und Kristallzucker darf nicht zu einem erhöhten Anlagenverschleiß führen.

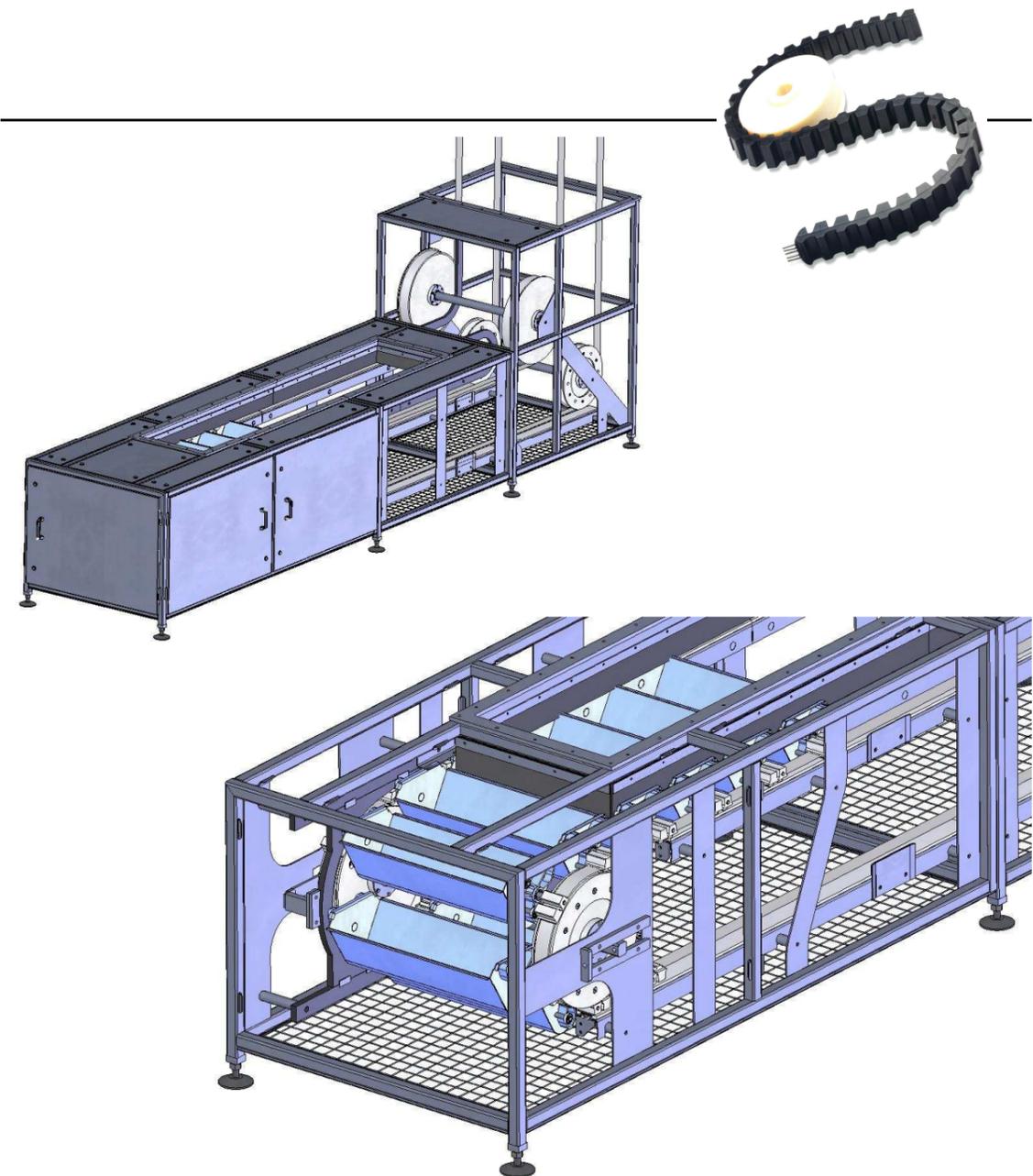


NERAK Pendelbecherwerke werden dem jeweiligen Einsatzfall angepasst und bieten für jede Anwendung eine speziell zugeschnittene Lösung. Mit diversen Baureihen und einem Leistungsspektrum von bis zu 100 m³/h ist NERAK der Markt- und Technologieführer.

Herzstück der Anlage sind die Gummiblockketten als Zugträger und die überlappende Kunststoffbecher als Fördererlemente. Die Gummiblockketten werden in einer hellen lebensmittelzulässigen und fettbeständigen Qualität hergestellt (Perbunan). Gummiblockketten zeichnen sich durch eine hohe Laufruhe ohne Schmierung und ein vernachlässigbare Dehnung aus. Die Gummiblockketten können endlos oder mit einer Scharnierverbindung geliefert werden.

Für die Becher stehen verschiedene Qualitäten zur Verfügung.

Auf der Interpack präsentiert NERAK zum ersten Mal einen blauen Becher aus Polypropylen in Lebensmittelqualität . Besonders Kennzeichen dieses Bechers ist, dass er mit einem Metalldetektor detektierbar ist.



Auch die Gehäusegestaltung hängt sehr vom Fördergut ab.:

1. Für einfache und anspruchslose Anwendungen steht eine Blechkonstruktion mit glatten Innenflächen zur Verfügung.
2. Bei größerem Reinigungsbedarf kann mit großen seitlichen Zugangsöffnungen gearbeitet werden.
3. Wenn es um eine größtmögliche Zugänglichkeit geht, werden Rohrrahmenkonstruktionen mit vollständig abnehmbaren Verkleidungen eingesetzt.
4. Auch Mischbauweisen sind möglich.

